

## Grako Gruendungsmythen Europas (Paris, Florenz, Bonn)

Michael Bernsen

Trinationales Promotionskolleg:

Gründungsmythen Europas in Literatur, Kunst und Musik

Zum 1. Oktober 2008 richten die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, die Universität Paris IV Sorbonne und die Universität Florenz ein internationales Promotionskolleg unter dem Titel Gründungsmythen Europas in Literatur, Kunst und Musik ein. Das Promotionskolleg beschäftigt sich mit der Frage, welchen Beitrag die Geschichte der Europäischen Kultur für die Identitätsbildung des Kontinents in der Zukunft zu leisten vermag. Beteiligt sind die Fächer der Philosophischen Fakultäten, insbesondere die Literatur- und die Sprachwissenschaften, die Kunstgeschichte und die Musikwissenschaft sowie die Fächer, die Themen zur Rahmenfrage des Kollegs bearbeiten wie die Historiographie, die Politikwissenschaft, die Philosophie, die Soziologie u.a.

Über einen Zeitraum von drei Jahren sollen die Doktoranden/innen eine Dissertation aus dem Gebiet der Gründungsmythen Europas anfertigen. Den Absolventen/innen wird ein gemeinsamer Dokortitel der drei Universitäten verliehen. Vorschläge zu Themengebieten, Informationen zum wissenschaftlichen Programm sowie zu den Abläufen sind der Homepage des Kollegs zu entnehmen ([www.gruendungsmythen-europas.uni-bonn.de](http://www.gruendungsmythen-europas.uni-bonn.de)) Das Promotionskolleg wird vom DAAD finanziell unterstützt. Stipendien für Kandidaten werden von Stiftungen zur Verfügung gestellt, die mit Hilfe der Kollegsleitung beantragt werden können.

Ab Mitte Mai 2008 werden Stellen für Kandidaten auf der Homepage des Kollegs ausgeschrieben. Nähere Auskünfte erteilt der Sprecher des Kollegs:

Prof. Dr. Michael Bernsen, Institut für Griechische und Lateinische Philologie, Romanistik und Altamerikanistik, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Am Hof 1, 53113 BONN  
([michael.bernsen@uni-bonn.de](mailto:michael.bernsen@uni-bonn.de))

Quellennachweis:

STIP: Grako Gruendungsmythen Europas (Paris, Florenz, Bonn). In: ArtHist.net, 03.05.2008. Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/30440>>.